



Modulhandbuch
für das
Bachelorfach
„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
(180 ECTS)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften **in der ab Sommersemester 2021 geltenden Fassung**

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2021 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Stand: 28. Oktober 2020

Herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK)

Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenem/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

Inhaltsverzeichnis

1	Modulhandbuch	3
2	ECTS-Punktesystem	4
3	Struktur des Studiengangs Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS).....	5
4	Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen	6
	Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)	10
	Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS).....	14
	Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)	19
	Modulgruppe Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS).....	24
	Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)	28
	Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (18 ECTS)	31
	Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (18 ECTS)	34
	Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (18 ECTS).....	37
	Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (18 ECTS)	40
	Wahlpflichtbereich (15 ECTS)	43
	Bachelorarbeit „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)	44
5	Verwendete Abkürzungen.....	45

1 Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch dient zur Orientierung und versucht Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Das Modulhandbuch konkretisiert

- die geltende Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften an der Otto-Friedrich- Universität Bamberg (APO),
- die geltende Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

und enthält insoweit verbindliche Festlegungen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskoordination Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

pa.ba-archwiss@uni-bamberg.de

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

studienberatung.ba-archwiss@uni-bamberg.de

2 ECTS-Punktesystem

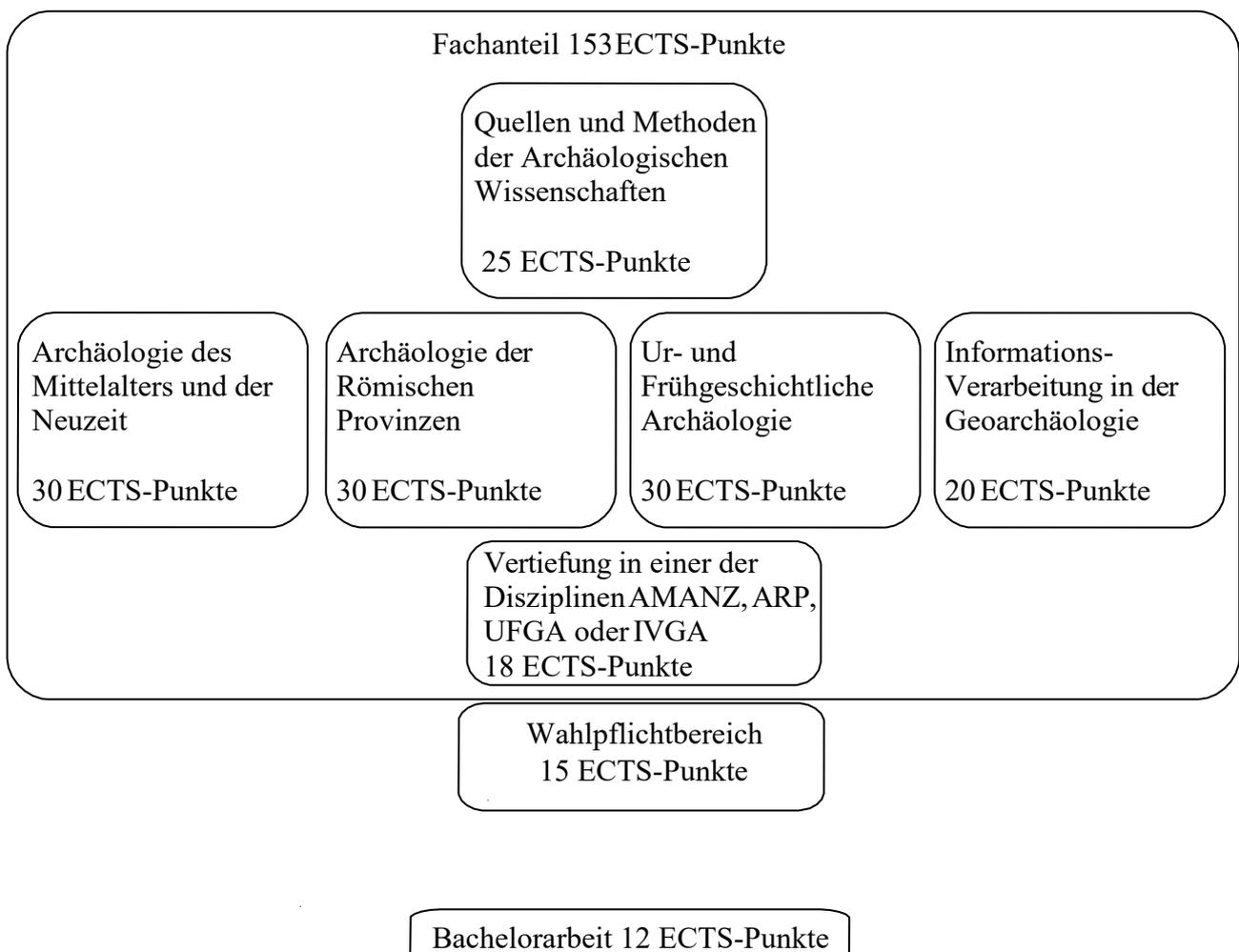
Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die ECTS eines Moduls werden ausschließlich bei Bestehen des Moduls vergeben. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Module kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Anteilige ECTS-Punkte der jeweiligen Module werden je Veranstaltung vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

3 Struktur des Studiengangs Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)

Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS-Punkte) besteht aus einem archäologischen Fachanteil (153 ECTS-Punkte), der die sechs Modulgruppen „*Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften*“ (25 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Archäologie der Römischen Provinzen*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) und einem Schwerpunkt in einer der vier Disziplinen: „*Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie der Römischen Provinzen, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie oder Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (18 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) umfasst. Alle 24 darin enthaltenen Module müssen erfolgreich absolviert werden. Weitere 15 ECTS-Punkte sind in Modulen in einem von neun Fächern des Wahlpflichtbereichs zu absolvieren. Auf die Bachelorarbeit entfallen 12 ECTS-Punkte.



4 Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen

Die Module der Modulgruppen „Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften“ (25 ECTS-Punkte verteilt auf vier Module), „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „Archäologie der Römischen Provinzen“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (20 ECTS, verteilt auf drei Module), können von Studierenden anderer Bachelorstudiengänge belegt werden. Die Module der Modulgruppe „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) können auch für den Erweiterungsbereich von Masterstudiengängen belegt werden.

Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Grabungstechnik (180er ArchWiss)			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modulbezeichnung: Feldarchäologisches Praktikum (180er ArchWiss)			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen); Reguläre Grabungsteilnahme (zwei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten empfohlen, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS)			4 ECTS
Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS)			2 ECTS
Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modulbezeichnung: Exkursion/Feldstudien (180er ArchWiss)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Vier Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Grundzüge der Fachgeschichte • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht zur großen Exkursion (empfohlener Umfang: in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten empfohlen, Bearbeitungszeit vier Wochen)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)		3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS	
<u>Hinweis:</u> Falls für die ersten drei Tagesexkursionen dieselbe archäologische Disziplin gewählt wurde, muss für die vierte eine andere belegt werden!			
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AMaNz)			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (180er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (180er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er AMaNz-Module „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AMaNz) „, oder „Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (180er AMaNz)“ (Vorlesung))			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III (180er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er AMaNz-Module „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AMaNz)“ oder „Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (180er AMaNz)“ (Vorlesung)			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) mit schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		6 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AMaNz)			
Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren der 180er AMaNz-Module „Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (180er AMaNz)“ oder „Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III (180er AMaNz)“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführungsvorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (180er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 4 ECTS	
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (180er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des Moduls „Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)“			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefende Methoden-, Quellen- und Materialkunde (180er ARP)			
Lehrformen: Übung	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und selbständige Erarbeitung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation von Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen • Praxisbezogenes Arbeiten mit Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen 			
Empfehlung für die Belegung: -			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Denkmälerkunde (180er ARP)			
Lehrformen: Geländeseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Geländeseminar im WS oder im SS (mindestens jedes zweite Semester)	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von analytischen Kompetenzen denkmäler- und siedlungskundlichen Inhalts • Vermittlung von Methoden bei der Interpretation römischer Siedlungsstrukturen • Vermittlung von Kompetenzen für die Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte 			
Empfehlung für die Belegung: -			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Geländeseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Geländeseminar (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 min.) im Proseminar und Klausur (90 min.) über die Themen des Proseminars. <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat: 50%; Klausur 50%			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Material und Methoden Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (180er UFGA)			
Lehrformen: Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) in der Übung. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I (180er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des 180er UFGA-Moduls „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA)“			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II (180er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des 180er UFGA-Moduls “Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA) „			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (180er IVGA)			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (180er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (180er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des 180er IVGA-Moduls „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (180er IVGA)“ oder des Moduls „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (180er IVGA)“			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate)			
Verwendbarkeit: Zugleich Exportmodul der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AMaNz)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er AMaNz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I, II oder III			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (18 ECTS)

Modulbezeichnung:

Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er AMaNz)

Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--	--	---

Inhalte und Kompetenzziele:

- Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden

Empfehlung für die Belegung:

Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er AMaNz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I, II oder III

ECTS und Workload:

5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung:

Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit

Lehrveranstaltungen des Moduls:

Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter:

Professur AMaNz

Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul III: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (180er AManZ)			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er AManZ-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I, II oder III“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur AManZ			

Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis • Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur • Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er ARP-Module „Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)“, „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (180er ARP)“, „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (180er ARP)“, „Vertiefende Methoden-, Quellen-, und Materialkunde (180er ARP)“ oder „Denkmälerkunde (180er ARP)“			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 60 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er ARP)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen • Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er ARP-Module „Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)“, „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (180er ARP)“, „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (180er ARP)“, „Vertiefende Methoden-, Quellen-, und Materialkunde (180er ARP)“ oder „Denkmälerkunde (180er ARP)“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul III: Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er ARP-Module „Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (180er ARP)“, „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (180er ARP)“, „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (180er ARP)“, „Vertiefende Methoden-, Quellen-, und Materialkunde (180er ARP)“ oder „Denkmälerkunde (180er ARP)“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS) <u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	4 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (180er UFGA)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er UFGA-Module „ Vertiefungsmodul I: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA) “ oder „ Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er UFGA) “, Aufbaumodule (Aufbaumodule I und II)			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 5 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er UFGA)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er UFGA-Module „Vertiefungsmodul I: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA)“ oder „Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er UFGA) „			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul III: Methoden und Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (180er UFGA)			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 180er UFGA-Module „ Vertiefungsmodul I: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (180er UFGA) “ oder „ Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er UFGA) „			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (180er IVGA)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des Moduls „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (180er IVGA)“			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 3 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (180er IVGA)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des Moduls „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (180er IVGA)“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (18 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul III: Methoden und Praxis der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (180er IVGA)			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren des 180er IVGAAufbaumoduls (Aufbaumodul I).			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Wahlpflichtbereich (15 ECTS)			
Lehrformen: Nach Angebot des jeweiligen Faches	Dauer: Vier Semester	Häufigkeit des Angebots: Nach Angebot des jeweiligen Faches	Wahlpflichtbereich des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern ein entsprechendes Angebot besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ergänzende archäologische Spezialdisziplinen, z. B. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Christliche Archäologie (Univ. Erlangen), Klassische Archäologie (Univ. Erlangen), • Angewandte Informatik, • Kulturgutsicherung (Denkmalpflege, Bauforschung/Baugeschichte, Restaurierungswissenschaften), • Kunstgeschichte, • Europäische Ethnologie, • Geographie, • Geschichte. <p>Kompetenzziele:</p> <p>In der Modulgruppe des Wahlpflichtbereichs werden vertiefte Kenntnisse der archäologischen und historischen Nachbardisziplinen vermittelt und thematische Anknüpfungsmöglichkeiten dargestellt, die zum Erkennen und zur diachronen Bewertung kultureller Erscheinungen und Probleme befähigen.</p> <p>Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von dem bereitstellenden Fach festgelegt.</p>			
Zusammensetzung: Module aus einem der oben genannten Fächer im Umfang von 15 ECTS (entspricht 450 Std.)			
Lehrveranstaltungen: Nach Vorgaben des bereitstellenden Faches			
Modulbeauftragter: Wird vom bereitstellenden Fach festgelegt			

Bachelorarbeit „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)
Modulbezeichnung: Modul Bachelorarbeit
Kompetenzziel: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.
Fachzuordnung: Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für die Modulgruppe Schwerpunkt gewählt wurde.
Zulassungsvoraussetzungen: Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des entsprechenden Vertiefungsmoduls I.
ECTS und Workload: 12 ECTS (entspricht 360 Std.)
Bearbeitungszeit: Drei Monate
Bachelorarbeitsbeauftragte/r: Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin: Prof. Dr. Rainer Schreg für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Prof. Dr. Till Sonnemann für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie

5 Verwendete Abkürzungen

AMaNz	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften
ARP	Archäologie der Römischen Provinzen
BA	Bachelorstudiengang
ECTS	European Credit Transfer System(-Punkte)
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
IsIKgA	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
IVGA	Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UFGA	Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Univ.-Erlangen	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester